

Dritte Hymne von Beethoven.

Heilig, heilig, heilig nennt dich
Der Mund der Cherubim und Sera-
phim!

Heilig, heilig, heilig nennt dich
Sterblicher Lippen Preis-Gesang!
Voll deines Ruhmes ist

Aller Lebendigen Odem;
Himmel und Erde
Sind deiner Güte voll.
Dir danken Tief und Höhen;
Dir singen, dir jauchzen
Die Tiefen, — die Höhen.

O, wie selig.
Wer in der Gedanken Entzückungen,
In dem Fluge heil'ger Andacht,
In der Inbrunst des Gebetes,
Dass näher ihm Gott, vernimmt.

O, wie selig.
Wer nach seinen Erbarmungen dürstete,
Und Erhöhung in seiner Liebe fand.

Süsse Andacht, du Inbrunst des
Gebetes,
Du stillest das Sehnen des Endlichen!
Dir jauchzen Tief und Höhen;
Dir danken, dir singen
Tief und Höhen.

Geist der Liebe, dess' Auge
Tief in's Verborgene schauet, —
Gott des Trostes, dess' Auge
Tief in's Verborgene schauet, —
O erbarme deiner Menschheit dich!

Vater, neig' uns mild dein Antlitz,
Gieb uns Heil und Frieden!
Lass das Dunkel der Prüfung schwin-
den,
Und erbarme deiner Menschheit dich!

Zweiter Theil.

Symphonie, von Beethoven. (No. 4. B dur.)

Nachricht. Das 13^{te} Abonnem.-Concert ist Donnerstag den 28. Januar 1830.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

HT/994/2002